09.11.26 **Morgenmurli** **Om Shanti** **BapDada** **Madhuban**

Essenz: Liebste Kinder, dies ist der einzige Studiengang, der euch von einem gewöhnlichen Mann in Narayan und von einer gewöhnlichen Frau in Lakshmi verwandelt. Schenkt deshalb diesem Studium sehr viel Aufmerksamkeit.

Frage: Kinder, welche Erbschaft erhaltet ihr vom Vater, die man nicht erhalten kann, wenn man sich auf eine Pilgerreise oder in den Dschungel begibt?

Antwort: Vom Vater erhaltet ihr Kinder die Erbschaft in Form von Frieden, Glück und Wohlstand. Dies alles könnt ihr nirgendwo sonst erhalten. Die Menschen begeben sich in den Dschungel, um Frieden zu finden. Ihr aber wisst, dass Frieden die ursprüngliche Religion von uns Seelen ist.

Lied: Als wir Dich gefunden haben, haben wir die ganze Welt gefunden. Die Erde und der Himmel gehören uns.

Om Shanti. Der Vater sitzt hier und erklärt euch Kindern, weil ihr jetzt zum Herrn und Meister gehört. Alle anderen Menschen sind Waisenkinder. Nur der eine Vater wird „Herr und Meister“ genannt. Wenn Kinder zu Hause streiten, werden sie gefragt: „Habt ihr keinen Herrn und Meister, zu dem ihr gehört?“ Alle Menschen der ganzen Welt kämpfen derzeit gegeneinander und streiten sich. Sie töten einander sogar. Nur der eine Vater kommt und erklärt, dass die sinnliche Begierde der ärgste Feind ist. Durch dieses Laster erfährt jeder vom Anfang durch die Mitte bis zum Ende Leid. Ihr Kinder wisst, dass ihr jetzt eure Erbschaft in Form unbegrenzten Glücks vom Unbegrenzten Vater erhaltet. Obwohl die Menschen sagen, dass sie Frieden möchten, wissen sie nicht, was Frieden ist und wo man ihn finden kann. Kann man Frieden finden, indem man in den Dschungel geht? Wer schenkt den Menschen Frieden und Glück und wann? Warum begeben sich Menschen auf Pilgerreisen? Niemand weiß es. Sie haben lediglich gehört, man könne Gott finden, wenn man betet, aber sie kennen Gott nicht einmal. Der Vater sagt: Ich komme und bringe euch Kindern Frieden und Glück. Aktuell erfährt niemand Frieden, Glück oder Wohlstand. Niemand kennt den Einen, der dies spendet. Der Vater kommt und erklärt: Ihr singt: „Oh Entferner des Leides und Spender des Glücks!“ Gandhiji hat auch gerufen: „Oh Läuterer, komme und reinige uns!“ Sie singen: „Rama, der zu Sita gehört, ist der Läuterer.“ Jedoch verstehen sie die Bedeutung nicht. Sie wissen nichts darüber, warum gebetet wird oder was man erhält, wenn man es tut. Anbetung ist auch im Drama festgelegt. Ravans Königreich beginnt mit dem Kupfernen Zeitalter. Die Menschen wissen nicht, wer oder was Ravan ist oder wie lange sie noch Ravan darstellende Strohpuppen verbrennen werden. Obwohl Ravan schon seit langer Zeit existiert, stellen sie immer noch Strohpuppen von ihm her und verbrennen sie. Eine Seele kann nie verbrannt werden. Nur ihr Kinder kennt all diese Zusammenhänge. Vor 5.000 Jahren

wurde Bharat der Himmel, es war Lakshmis und Narayans Königreich. Lakshmi und Narayan werden als „Gott“ und „Göttin“ bezeichnet. Im Silbernen Zeitalter wurde es dann Ramas Königreich. Niemand weiß, auf welche Weise sie ihr Königreich erhalten haben oder was aus dem Königreich geworden ist, niemand kennt Anfang, Verlauf oder Ende der Schöpfung. Durch dieses Wissen werdet ihr die Meister des Himmels. Durch ein Studium in einer Schule/Uni werden die Studenten Richter oder Ingenieure, aber nicht Lakshmi oder Narayan. Niemand weiß, wie sie ihren Status beansprucht haben. Gott sagt: Ich lehre euch Raja Yoga. Niemanden sonst würde sagen: „Ich mache euch dazu.“ Ihr Kinder wisst, dass die Dynastie von Lakshmi und Narayan durch dieses Studium entstanden ist. Die Welt weiß nichts darüber. Sie behaupten sogar, dass die Dauer des Goldenen Zeitalters viele hunderttausend Jahre betrage. Wie könnten sie wissen, wo Lakshmi und Narayan hingegangen sind? Ihr könnt sehen, dass es nur in Bharat so viele Bilder von Lakshmi und Narayan gibt. Auch viele Tempel wurden ihnen zu Ehren gebaut. Die Menschen glauben, dass man von ihnen Reichtum erhalten werde. Jedesmal zu Deepmala bitten sie Lakshmi um Reichtum. Sie hat doch sicherlich auch Narayan bei sich gehabt. Die Menschen beten sie zu Deepmala an und ihre begrenzten Wünsche nach Glück werden somit erfüllt. Deshalb glauben sie, dass sie Reichtum von Lakshmi erhalten. Tatsächlich stellt man beide, Lakshmi und Narayan, in Kombination dar. Lakshmi und Mahalakshmi sind keine zwei verschiedenen Wesen, aber die Menschen wissen das nicht. Nur Baba erklärt es euch. Heutzutage behaupten die Menschen, Gott sei auch in Kieselsteinen. Der Vater sagt: Alle haben einen versteinerten Intellekt. Nur im Goldenen Zeitalter haben sie einen göttlichen Verstand.

Als Lakshmis und Narayans Königreich existierte, wohnten die Gottheiten in goldenen, mit Diamanten besetzten Palästen. Es ist eine Angelegenheit von 5.000 Jahren. In den Schriften steht jedoch, dass die Dauer eines jeden Kreislaufs viele hunderttausend Jahre betrage. Der Vater sagt: Auf dem Anbetungsweg musstet ihr die Treppe hinabgestiegen. Gemäß dem Drama komme Ich erst, wenn ihr ganz unten angekommen seid und dann erneuere Ich die Welt. Ihr Kinder studiert jetzt Raja Yoga, um Meister der neuen Welt zu werden. Ihr wisst, dass die alte Welt durch diesen Mahabharatkrieg endet. Dieses Schauspiel ist vorherbestimmt. Im Goldenen Zeitalter wurde es das Königreich der Gottheiten. Das war vor 5.000 Jahren. Die Sonnen- und Monddynastiekönigreiche währten 2.500 Jahre. Ab dem Kupfernen Zeitalter begann dann Ravans Königreich. Die Menschen werden immer unreiner, aber sie wissen nicht, wer sie unrein macht. Sie sagen: „Wir waren rein und wie wurden wir unrein?“ Der Vater kommt und erklärt es euch. Sobald Ravans Königreich beginnt, werdet ihr allmählich unrein. Vor 2.500 Jahren kam Ravan hierher. Es ist jetzt 5.000 Jahre her, dass Shiv Baba geboren wurde. Das eine wird „Königreich Ramas“ genannt und das andere „Königreich Ravans“. Tatsächlich solltet ihr nicht „Rama“ sagen. Heutzutage nennen die Menschen sich selbst „Ramachandra“ oder „Krishnachandra“. Vor 5.000 Jahren war Bharat der „Goldene Spatz“. Es war die Welt des Goldenen Zeitalters. Es war das Paradies, sie wissen nicht, wo es existierte. Sie

wissen überhaupt nicht, was eine Seele ist, wer die Höchste Seele oder was die Welt ist. Deshalb werden sie als diejenigen bezeichnet, die einen heruntergekommenen Intellekt haben. Die Rishis und Munis kennen Anfang, Verlauf Ende der Schöpfung nicht. Deshalb sagen sie: „Neti neti“ (weder dies noch das). Sie kennen weder den Vater noch das Erbe. Sie kennen auch nicht das Erbe des Königreichs der Welt, das ihr vom Vater erhaltet. Ihr kennt jetzt Anfang, Verlauf und Ende der gesamten Welt. Somit seid ihr in doppelter Hinsicht Theisten. Die Menschen wissen nicht, wie oder woher sie Frieden erhalten können. Sie gehen zu den Sannyasis und bitten um Frieden. Wie könnten wir hier Frieden erfahren? Man muss handeln. Nur im Land des Friedens kann man Frieden finden. Wenn ein Familienmitglied friedlos ist, wird derjenige die gesamte Familie friedlos machen. In eurem lieblichen Zuhause könnt ihr Frieden finden. Von dort schickt der Vater uns hier herab in die neue Welt, damit wir unsere Rollen spielen können. Der Vater würde euch doch nicht in die extreme Tiefe der Hölle schicken. Vom Land des Friedens geht ihr in das Land des Glücks. Ihr Kinder wisst, dass dies Gottes Studienort (Pathshala) ist. Dies ist kein Satsang (spirituelle Zusammenkunft). Hier spricht Gott zu Seinen Kindern. Der Unkörperliche Shiv Baba betritt einen Körper und unterrichtet euch Kinder. Die Seele ist im Körper. Wenn eine Seele über körperliche Organe verfügt, kann sie sprechen und hören. Der Vater sitzt jetzt hier und bildet euch Kinder aus. Die Menschen beten zur Höchsten Seele: „Oh Läuterer! Oh Spender der Erlösung, Befreier, Führer“, aber sie wissen nicht, wie Er uns befreit, uns führt und wohin Er uns mitnimmt. Sie fahren einfach fort zu flehen. Gott, der Vater, ist jetzt gekommen und Er führt euch Kinder. Er persönlich nimmt euch mit in das Land des Friedens. Danach werdet ihr allein in das Land des Glücks gehen. Der Vater kommt nur einmal und wird für alle der Führer. In der neuen Welt führt Er euch nicht. Weil jetzt alle Menschen unrein sind, wissen sie nicht, wie sie zurück nach Hause kommen können. Sie können nicht fliegen. Sie beten sehr viel, um dorthin zu gelangen, aber sie wissen nicht, dass es unmöglich ist, so lange sie noch unrein sind. Wir können erst dann dorthin gehen, wenn der Vater kommt und uns läutert. Der Vater zeigt euch jetzt Methoden, wie ihr rein werden könnt. Alle Seelen müssen unrein und wieder rein werden. Jetzt leben so viele Menschen hier. Wenn im Goldenen Zeitalter das Königreich der Gottheiten existiert, gehören nur 900.000 zum neuen Weltbaum. Anfangs sind es nur ein paar Blätter, aber dann wächst der Baum immerzu. Zuerst gibt es nur ein Dharma. Ihr betrachtet euch jetzt nicht mehr als „Bewohner der Hölle“. All eure Mitmenschen leben in der Hölle, aber sie erkennen es nicht. Ihre Gesichter sind menschlich, aber ihr Charakter entspricht derzeit dem der Affen. Selbst große Könige verbeugen sich vor Lakshmis und Narayans Denkmälern. Sie sind jedoch keine Läuterer, sie sind nicht barmherzig. Barmherzigkeit empfindet man für die Leidenden. Nur der eine Vater ist barmherzig. Einzig der Vater kommt und verwandelt die Seelen mit versteinertem Intellekt in diejenigen mit göttlichem Intellekt. Ihr werdet jetzt Gottheiten. Dies ist der Studienort, an dem ihr euch von gewöhnlichen Menschen in Narayan verwandeln könnt. Dies ist Raja Yoga. Die Rishis und Munis wissen nicht, wer den Raja Yoga der Gita unterrichtet hat. Sie haben die Gita vollständig verfälscht. Sie glauben, dass

Krishna Raja Yoga unterrichtet habe. Sie sagen: „Gott Shri Krishna sagt: Manmanabhav!“ Aber Shri Krishna ist nicht Gott. Er ist der goldenzeitalterliche Prinz, der im Übergangszeitalter Raja Yoga studiert hat und das Königreich erlangt hat. Die Menschen haben ihn dann zum Gott ernannt.

So viele Menschen hören der Gita zu, aber kein einziger von ihnen weiß, dass Shiva und nicht Shri Krishna der Gott der Gita ist. Sie behaupten, dass alle Eins seien. Für diesen Menschen müsst ihr euch so sehr den Kopf zerbrechen! 63 Leben lang haben sie geglaubt, Shri Krishna sei Gott. Ab dem Kupfernen Zeitalter sind die Schriften verfasst worden und die Gita ist definitiv zuerst geschrieben worden. Sämtliche Schriften gehören zum Weg der Anbetung. Es gibt keine einzige Schrift vom Weg des Wissens. Die Gita steht an erster Stelle. Die Veden und Upanishaden sind später entstanden. Sie sind auch die Kinder der Gita. Während ihr die Schriften studiert habt, seid ihr immer tiefer gefallen. Eure 84 Leben gehen jetzt zu Ende und ihr müsst jetzt wieder in eure ersten Leben gehen. Ihr studiert jetzt wieder einmal, um die goldenzeitaltrigen Lakshmi und Narayan zu werden. Nicht jeder wird Lakshmi oder Narayan werden. Es wird ein Königreich erschaffen, aber wer etabliert es? Das ist niemandem klar. Im Eisernen Zeitalter gibt es so viele Menschen, dass es nicht einmal genug Nahrung für sie gibt. Im Goldenen Zeitalter hingegen existierte nur Lakshmis und Narayans Königreich. Schaut nur, wie viele Religionen es hier gibt! Der Mahabharat-Krieg steht unmittelbar bevor. Trotzdem öffnen sich die Augen der Menschen nicht. Dieser Mahabharat-Krieg fand auch im vorigen Kreislauf statt. Niemand weiß, was danach geschah. Nur ihr Brahmanen wisst über all das Bescheid. Der Vater hat euch durch Brahma adoptiert. Gott unterrichtet euch und verwandelt euch in Lakshmi und Narayan und deshalb solltet ihr gut studieren. Erinnert euch einfach an den Vater und an die neue Welt und ihr werdet in die neue Welt gehen. Wenn ihr dann gut studiert und eure Mitmenschen unterrichtet, könnt ihr Könige und Königinnen werden, entsprechend dem spirituellen Dienst, den ihr verrichtet. Ihr seid spirituelle Sozialarbeiter, während alle Übrigen in der Welt physische Sozialarbeiter sind. Der Vater unterrichtet euch jeden Tag. Er dient euch Seelen. Das bezeichnet man als Dienst an den Seelen, den einzig der Spirituelle Vater euch beibringt. Dies ist der Studienort, an dem Menschen in Gottheiten verwandelt werden. Wir werden es definitiv werden! Wenn ihr studiert und bereit geworden seid, wird die Zerstörung beginnen und ihr werdet nach Hause gehen. Es heißt: „Als Rama ging, ging auch Ravan.“ Es bleiben nur ein paar Seelen hier und der Austausch findet statt. Dann werdet ihr hinab in den Himmel gehen. Die neue Welt wird für euch errichtet und ihr studiert somit, um Bewohner des Himmels zu werden. Dies hier ist die Hölle. Ihr befindet euch jetzt im Übergangszeitalter. Wenn ihr jetzt keine Brahmanen werdet, werdet ihr nicht imstande sein, eure Erbschaft zu beanspruchen. Nur Brahmanen, die sich nicht mehr an körperliche Wesen, sondern nur noch an den Vater erinnern, erhalten die Erbschaft. Wenn ihr jedoch ein bisschen Wissen gehört habt, werdet ihr Teil der Bürgerschaft. Achcha. Den lieblichsten, innig geliebten, lange verlorenen und jetzt wiedergefundenen Kindern,

Liebe, Grüße und Guten Morgen von der Mutter, dem Vater, BapDada. Der Spirituelle Vater sagt Namaste zu euch spirituellen Kindern.

Essenz für die Verinnerlichung:

1. Werdet spirituelle Sozialarbeiter, studiert und unterrichtet andere. Erinnert euch sowohl an den Vater als auch an die neue Welt, die im Begriff ist zu kommen.

2. Werdet so barmherzig wie der Vater und leistet den Dienst, jedermanns Intellekt göttlich zu machen.

Segen: Möget ihr spirituelle Diener sein und während ihr eure Rolle des Dienstes spielt, euch des Mantras „Unkörperlich wird körperlich" bewusst sein.
Ebenso wie der Unkörperliche Vater körperlich wird und Seine Rolle im Dienst spielt, so solltet ihr Kinder euch auch bewusst sein, dass dieses Mantra ein Werkzeug ist, und solltet eure Rollen im Dienst spielen. Eure physischen Körper stehen auf der Bühne dieser physischen Welt. Die Bühne ist die Unterstützung und die Schauspieler sind Abbilder der Unterstützung, die Meister. Werdet losgelöst, während ihr dieses Bewusstsein habt, und spielt eure Rollen und zusammen mit Vernunft werdet ihr dann essenzvolle, spirituelle Diener werden.

Slogan: Wer jedes Spiel als losgelöster Beobachter beobachtet, ist ein wahrer Zeuge.

***** O M S H A N T I *****

Avyaktes Signal: Erfahrt die vollkommene und perfekte Stufe wie Vater Brahma.

Wenn ein Treffen voller Liebe und Kraft stattfindet, wird eure Stufe sehr lieblich und einzigartig. Es ist ein Beweis eurer Liebe, so zu werden wie derjenige, den ihr liebt. Ihr werdet jedoch nicht einfach nur aufgrund von Liebe vollkommen werden, aber wenn ihr zusammen mit Liebe auch über Kraft verfügt, werdet ihr vollkommen werden und auch andere vollkommen machen.